
Zuwendungsempfänger: LaKoG Baden-Württemberg (Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs)

Vorhaben: „Wirksamkeit von Nachwuchsfördermaßnahmen zur Karriereförderung von Frauen in der Wissenschaft am Beispiel von Mentoring-Projekten“

Förderkennzeichen: 01FP0935 / 0936

Laufzeit: 01.10 2009 – 31.12.2012

Anfang des Jahres 2012 endete die Online-Erhebung und konnte mit ca. 40% einen sehr guten Rücklauf verbuchen. Mit der Auswertung der beiden Fragebögen wurde unmittelbar daran begonnen. Mitte März wurde die Transkription der 84 Interviews abgeschlossen und die Auswertung der Daten sowie die Vorbereitung der Fachtagung „Aufwind mit Mentoring“ im Juni wurden Schwerpunkt der Arbeit im Projekt.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Fachtagung mit 90 TeilnehmerInnen arbeitete das Projektteam im zweiten Halbjahr konzentriert auf den Abschluss des Projektes im Dezember 2012 hin. Dabei nahmen die letzten detaillierten Auswertungen der erhobenen Daten die meisten zeitlichen Ressourcen in Anspruch. Zum einen wurden die Daten unter dem Blickwinkel der Tandems analysiert, zum anderen galt es die Interviews mit Experten und Hochschulleitungen auszuwerten. Des Weiteren wurden die quantitativen Daten programmspezifisch untersucht und die daraus hervorgegangenen Ergebnisse für programmbezogene Berichte aufbereitet.

Ab Ende Oktober wurde mit der Erstellung des Abschlussbericht und des Manuals begonnen.

Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahres 2012 im Überblick dargestellt.

Wichtigste Ergebnisse

Personal allgemein

Januar	Rückkehr einer 1 akademischen Mitarbeiterin aus der Elternzeit (60%)
März	Verabschiedung 1 akademischen Mitarbeiterin
Mai	Einstellung 1 akademischen Mitarbeiterin (90%), ab Juli (100%)
Juni	Verabschiedung 1 akademischen Mitarbeiterin in die Elternzeit
August	Einstellung 1 akademischen Mitarbeiterin (50%)
September	Verabschiedung 1 akademischen Mitarbeiterin

Projektbeirat

Februar	Versand eines Newsletters über den aktuellen Stand
April	5. Sitzung (23.04.2012)
Dezember	Verstand eines Newsletters über den aktuellen Stand

Als assoziierte Mitglieder wurden Dr. Katrin Auspurg, Universität Konstanz und PD Dr. Ingrid Haas, MPG Freiburg in den Beirat aufgenommen.

Projektkonzeption und -durchführung

Januar	Ende der Online-Befragung Durchführung der letzten Interviews und Transkription
Februar	Beginn mit der Auswertung von Ergebnissen der Online-Befragung mit SPSS Beginn der Codierung der Interviews mit MaxQDA
März	Abschluss der Transkription der Interviews (14.03.) Entwicklung und Strukturierung des Codesystems von Mentee- und MentorInnen-Interviews mit MaxQDA
April	Entwicklung und Strukturierung des Codesystems für die Interviews mit den Hochschulleitungen, Gleichstellungsbüros, Kooperationspartner, Programmkoordinatorinnen
Mai	Beginn einer Analyse der vorhandenen Dokumente in Hinblick auf eine Entwicklung der Mentoring-Programme seit Programmbeginn Überarbeitung des Datenbestandes (Bildung neuer und Recodierung bestehender Variablen)
Juni	Beginn mit der programmspezifischen Auswertung der erhobenen Mentee-Daten Vergleichsanalyse zu den Karriereverläufen der Untersuchungspersonen in der Gruppe „Studium-Beruf“ mit der HIS-Absolventen-Befragung des Jahrgangs 2005 Vergleichsanalyse zu den Karriereverläufen der Untersuchungspersonen in der Gruppe „High Potentials“ mit den ehemaligen Stipendiatinnen der DFG
Juli	Beginn der Entwicklung von Auswertungskriterien in Bezug auf die Tandembeziehung von Mentees und Mentorinnen Aufbereitung des Datenbestandes für die Tandemauswertung
August	Beginn der Analyse der Tandembeziehung Beginn einer Typenbildung von Mentees und Mentorinnen hinsichtlich der Wahrnehmung der Beziehung und dem Beitrag der Mentoring-Beziehung
September	Verschriftlichung erster Ergebnisse aus der Online-Erhebung Einholen von Kostenvorschlägen für den Druck, die Übersetzung ins Englische und das Layout des Manuals
Oktober	Einarbeitung der Rückmeldungen aus den Programmen und Aktualisierung aller Übersichten Fortführung der Auswertungen pro Programm (MentorInnen)
November	Verschriftlichung zentraler Ergebnisse aus den Interviews Erstellung von Programmbeschreibung aller teilnehmenden Mentoring-Programme auf Grundlage der Dokumentenanalyse Erstellung von Berichten pro Programm
Dezember	Verschriftlichung der Projektergebnisse für den Abschlussbericht

Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Mentoring-Programmen

Januar	Einholen zusätzlicher Informationen von den Programmen (Feedbackrunde) Abschluss der Freischaltung der Online-Fragebögen (Rücklauf 39%) Auswertung der Ergebnisse der Online-Befragung und Bereinigung der Daten Kontinuierliche Weiterentwicklung der Hypothesen
April	4. Sitzung des Arbeitskreises (16.04.2012)
September	Erinnerungsmail an die fehlenden Programme bzgl. der Rückmeldung zur Dokumentenanalyse (13.09.) Versand der Einladung inkl. Protokoll für die 5. Sitzung des Arbeitskreises (17.09.)

Oktober	Absage der 5. Sitzung des Arbeitskreises auf Grund zu geringer Anmeldezahlen (01.10.), Sitzung wurde auf den 18. März 2013 verlagert
Dezember	Versand eines Newsletters über den aktuellen Stand

Expertinnengespräche

November	Treffen mit Frau Haghanipour von der TU Dortmund (05.11.)
Laufend	Gleichstellungsbeauftragte und Forum Mentoring

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

siehe Anhang - Publizitätsmaßnahmen 2012

Anhang: Publizitätsmaßnahmen 2012

a) Internetauftritt und -präsentation

www.aufwind-mit-mentoring.de

b) durchgeführte Veranstaltungen

Januar	Neujahrstreffen und Einstand von Prof. Dr. Ute Mackenstedt als neue Landessprecherin
16. April	4. Sitzung des Arbeitskreises
23. April	5. Sitzung des Projektbeirats
14.-15. Juni	Fachtagung: „Aufwind mit Mentoring“ – Frauen auf dem Weg in akademische Spitzenpositionen“
10. Oktober	Aufwind-Klausur-Tagung

c) besuchte Veranstaltungen / Fachvorträge

29.- 31. August	Fachvortrag Dr. Emily Overbeck: „Aufwind mit Mentoring / Ascent through mentoring“, 7th European Conference on Gender Equality in Higher Education, Bergen, Norwegen
8.-9. Oktober	Fachvortrag Dr. Dagmar Höppl: „Stabilisation and advancement of mentoring programs in the context of structural change“, eument-net International Workshop, LMU München
10. Dezember	Fachvortrag Martina Berenz / Sara Raudies: „Mit Aufwind an die Spitze: Vom Nutzen erfolgreicher Mentoring-Beziehungen“, 4. Netzwerkveranstaltung des Brigitte Schlieben-Lange-Programms für Wissenschaftlerinnen mit Kind, Universität Stuttgart

d) Informationsmaterialien (siehe Anlage)

Projektflyer
Flyer der Fachtagung, 14-15. Juni 2012, Universität Hohenheim

e) Medienarbeit (siehe Anlage)

August	Pressemitteilung der Universität Hohenheim: „Mentoring-Programme für Wissenschaftlerinnen – Best-Practice-Studie identifiziert die Erfolgsgaranten“
Oktober	Formulierung und Einreichung eines Proposals zur Dissemination der Aufwind-Ergebnisse für das Symposium „Karriereverläufe in Forschung und Entwicklung am 14./15.03.2013 an der Hochschule Furtwangen

f) Werbung

g) Marketingartikel

h) Sonstiges